

Z

Soeben erschien die 8. Auflagevon **Bogumil, Der Meister im Billardspiel.**

Der allgemeine Beifall, den dieses Büchlein im Publikum gefunden hat, ist auch der neuen Auflage sicher!
In allen einschlägigen Zeitungen des In- und Auslandes werde ich nachstehendes Inserat aufgeben:

Der Meister im Billardspielvon **C. Bogumil**mit 125 Beispielen auf 80 Tafeln. — Preis *M* 2.50.

Von den ersten Anfängen bis zur Vollendung bildet dies Büchlein ein anerkanntes Meisterwerk auf dem Gebiete der Billardliteratur. Wir können dasselbe jedem Billardspieler, sei er Anfänger oder Künstler, nur aufs wärmste empfehlen. Das praktische Format und der solide Einband ermöglichen, dasselbe stets bei sich zu führen! —

Zu haben in allen Buchhandlungen und beim Verleger

H. W. Theodor Dieter — Leipzig.

Neu-Weissensee bei Berlin.

Bitte, das Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen und zu verlangen. Ich liefere ordinär *M* 2.50, à cond. *M* 1.88, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Hochachtend **H. W. Theodor Dieter.**

Z

Demnächst erscheint:

**Ein wackerer
deutscher Kriegsmann
vor dem Feinde.**

Tagebuch des Oberstleutnants Campe**während des Feldzuges 1870 — 1871.**Preis: *Mf.* 3.— ord., *Mf.* 2.10 netto.

Freiemplare: 11/10.

Die Anteilnahme Campes an den glorreichsten Schlachten von 1870/71 (**Weissenburg, Wörth, Sedan, Paris, Orléans** usw.), in denen er sich durch seine **persönliche Tapferkeit und umsichtige Führertätigkeit** das **Eiserne Kreuz I. Klasse** mit seinem Blute erkauft hat, gestaltet diese Tagebuchblätter zu einer **höchst fesselnden Lektüre**. Schildert er — oft in wahrhaft dramatischer Sprache — das blutige Ringen um den Siegespreis, führt er uns in den Quartieren zu dem curé, dem paysan, läßt er uns teilnehmen an der überwältigenden feier der Kaiserproklamation zu Versailles, spricht er mit den Majestäten und Fürsten, zeigt er uns die intimen Freuden und Leiden des Lagerlebens — immer versteht er es als **warmherziger Mensch und feiner Beobachter**, das, was — auch abseits des Kampfes — der Tag, die Stunde ihm und der Truppe an Großem und Kleinem, Ernstem und Heiterem bringt, dem Leser in eigenartiger lebendiger form geschmackvoll vorzuführen. **Humorist und Optimist**, weiß er dabei auch dem bittersten Ernste eine **liebenswürdige Seite** abzugewinnen. —

Das Buch ist voll von herzerfrischenden Geschehnissen und packenden Schilderungen. Wir bitten Sie, wenigstens

einige Seiten selbst zu lesen,

um sich von der wirklich unbegrenzten Ablesfähigkeit persönlich zu überzeugen. Vor allem wollen Sie die alten Feldzugsteilnehmer auf diese Kriegstagebuchblätter hinweisen, die den unmittelbaren Eindruck der gewaltigen Ereignisse vortrefflich wiedergeben und bei hervorragender Anschaulichkeit der Darstellung ein getreues Spiegelbild jener großen Zeit bilden.

für Bücherlesekreise, Volks-, Schul-, Leihbibliotheken eignet sich das Buch in seltener Weise zur Anschaffung. Jedem Sortiment, hauptsächlich allen Bahnhofsbuchhandlungen sei es als leichtverkäufliche gediegene Lektüre bestens empfohlen.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel verlangen zu wollen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.